

Frauen in der Cyber Security: Schlüsselrollen in Innovation & Technologie

Julia Dewitz-Würzelberger

Projektleiterin OT Cyber Security Lab
VERBUND Digital Power

23. Oktober 2025

ADV

Value For Women 2025

Mein Weg in die Technik



2011

Ausbildung für
Sozialberufe mit
Wirtschafts-
schwerpunkt



2015-2018

Master Kultur- und
Sozialanthropologie



2021-2023

Consulting Cyber
Security Big4



2011-2015

Bachelor Bildungs-
wissenschaften



2018-2021

HTL Abendkolleg
Informatik



2023-Heute

VERBUND
OT Cyber Security Lab



Julia Dewitz-Würzelberger
VERBUND Digital Power GmbH
Projektleiterin OT Cyber Security Lab

Ein Job in der Technik - Ein Job mit Sinn?

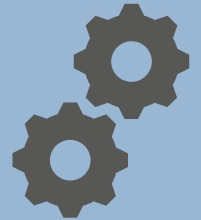
Kritische Infrastrukturen sind die lebenswichtigen Anlagen und Systeme, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktionieren würde.

- Stromversorgung
- Wasserversorgung
- Krankenhäuser
- Lebensmittelversorgung
- Telekommunikation
- Verkehrsnetze



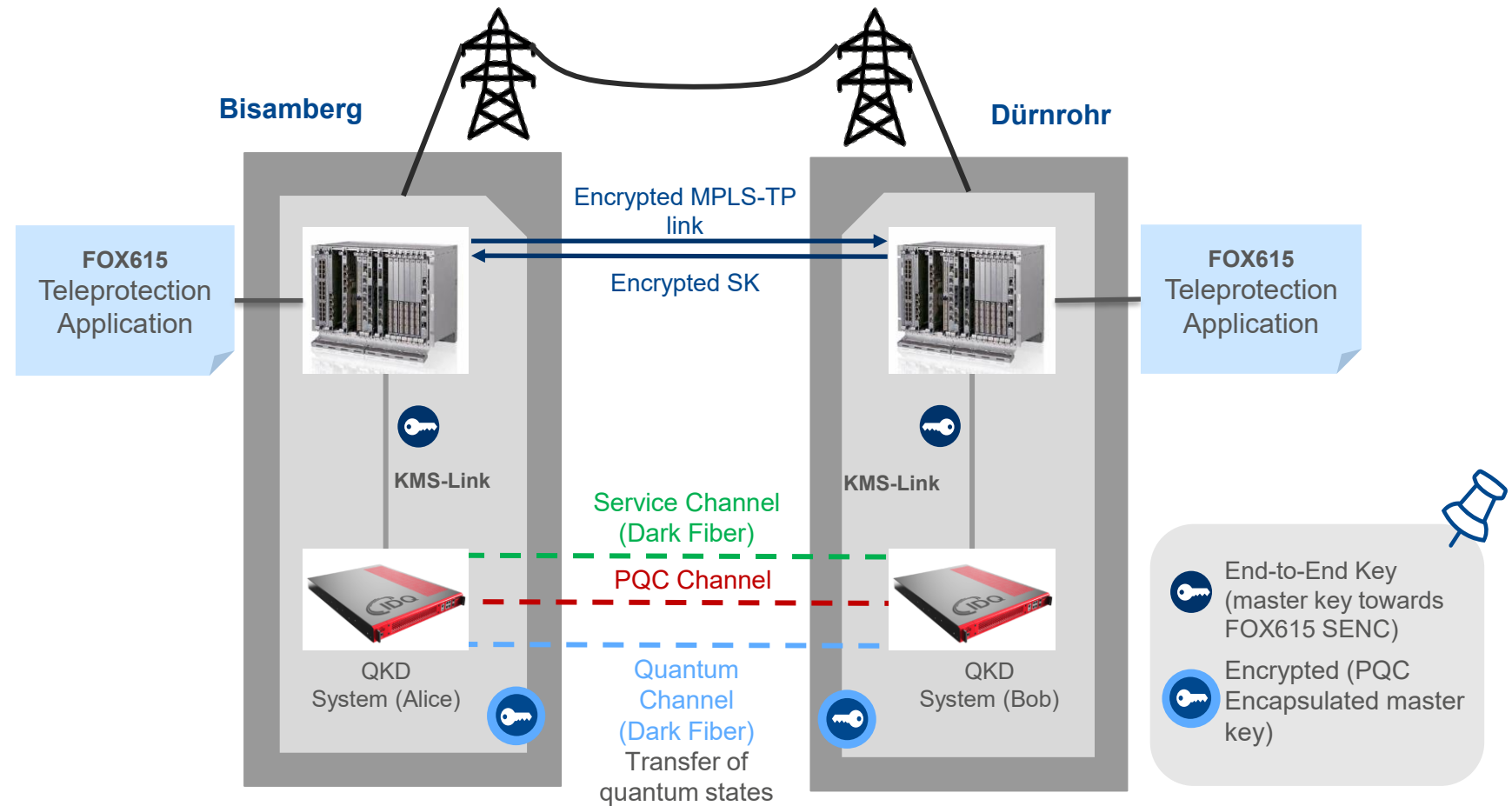
OT steuert und überwacht Maschinen und Anlagen – zum Beispiel in Fabriken, Kraftwerken oder im Verkehr.

- Produktionsmaschinen
- Steuerungen in Industrieanlagen und Kraftwerken
- Überwachungssysteme von Stromnetzen



OT bildet das **Rückgrat** für viele kritische Infrastrukturen – ihr Schutz ist daher essenziell.

Top Priorität: Verfügbarkeit der Systeme



- Ein **Honeypot** ist ein „Lockvogelsystem“
- Ziel des Projekts war es, eine glaubwürdige **Simulation einer Schaltanlage** zu erstellen
- Überwachung in einer sicheren Umgebung die potenziellen Methoden eines **vermeintlichen Angreifers** zu identifizieren, zu beobachten und zu analysieren.
- Die Vorteile eines Honeypot liegen darin, dass er keinen echten Einfluss auf das eigentliche System oder Netzwerk hat und als "**Frühwarnsystem**" zur Erkennung von Angriffen dienen kann.



Abbildung: Schaltnetz Kraftwerk „Malta Hauptstufe“

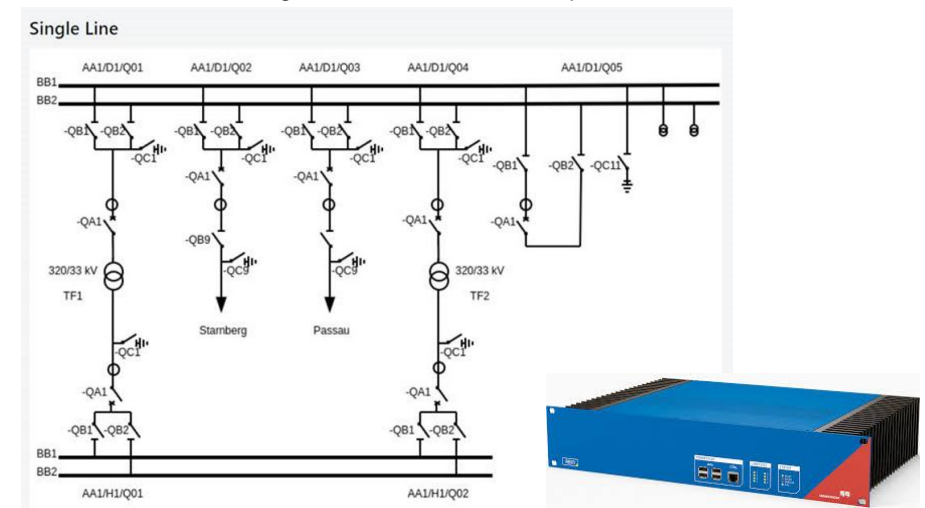


Abbildung: Typisches Kraftwerks-Schaltnetz

Frauen in technischen Berufen

Chronisch unterrepräsentiert – Frauenmangel in der Technik

„Nur **jeder vierte IT-Job** ist von einer Frau besetzt. Damit sind Frauen in der IT-Branche nach wie vor unterrepräsentiert.

Der Frauenanteil in der IKT-Branche beträgt **29,2 Prozent** (AMS, Stand 2022).“

Warum?

- Traditionelle Geschlechterrollen
- Fehlende Vorbilder
- Arbeitsbedingungen
- Familie trotz Beruf



Ist Technik Frauensache?

- Interesse an einem Beruf mit **Verantwortung** und „**Impact**“
- **Organisationstalent**
- Sorgfalt & Genauigkeit
- **Kommunikationsfähigkeit** & Menschenkenntnis
- Teamfähigkeit
- Freude an **stetiger Weiterbildung**
- **Offen** gegenüber neuen Herausforderungen
- **Schnelle Auffassungsgabe**
- Freude am logischen Denken
- Neugierde und kreatives Denken





Die digitale Kraft
dahinter.